

## Riesige Dankbarkeit in der Bevölkerung

Haigerer Fachleute unterstützen den Wiederaufbau in den Flutgebieten

**EUSKIRCHEN/HAIGER (öah/rst)** – „Eine so große Dankbarkeit der Menschen habe ich noch nie erlebt“, sagt Peter Pfeiffer von den Haigerer Stadtwerken. Gemeinsam mit seinen Kollegen Steffen Röder, Jason Langenscheidt und Leon Reh kehrte Pfeiffer kürzlich von einem Hilfeinsatz im Flutgebiet zurück. Die vier Mitarbeiter der Stadtwerke unterstützten den örtlichen Energie-Versorger „e-regio“ bei der Überprüfung und Instandhaltung von Gashaushaltsanschlüssen in Euskirchen.

Euskirchen mit seinen Stadtteilen war eine von der Flut Mitte Juli 2021 am stärksten betroffenen Kommunen in Deutschland. Mindestens vier Menschen kamen in den Fluten ums Leben. Die Ertf, der Veybach und der Mitbach hatten sich innerhalb weniger Stunden in reißende Flüsse verwandelt. „Wenn man heute den kleinen Bach sieht, dann glaubt man kaum, dass dieses Gewässer zu einem reißenden Strom wurde und alles überschwemmt hat“, fasst Leon Reh zusammen.

### Die Folgen der Flut waren zum Teil sechs Monate später noch zu sehen

Die Folgen der Flut waren teilweise noch sechs Monate später zu sehen. „Außen sah zwar das meiste wieder ganz ordentlich aus, aber wenn man in die Häuser kam, wurden die Schäden deutlich“, berichtete Steffen Röder. Viele Menschen sind in die Garage umgezogen, weil die Wohnung verschlammte und noch nicht genutzt werden kann, oder sie leben im Obergeschoss ihrer Häuser.

Zahlreiche Arbeiten mussten nach der Flutkatastrophe erledigt werden, um den Gashaushaltsanschluss bzw. die Heizungsanlagen wieder in Betrieb nehmen zu können. Und dafür waren Fachleute erforderlich. „So viele Installateure auf einen Haufen habe ich noch nie gesehen“, scherzte Röder.

### Dankeschön, weil plötzlich die Heizung im Bad wieder warm wird

Insgesamt rund 16.000 Haushalte waren betroffen, die Experten aus Haiger gehörten zu den Teams, die die Heizungen überprüfen und wieder in Betrieb nahmen. „Die Menschen haben sich riesig gefreut. Einmal meldete sich mitten in der Nacht eine alte Dame und bedankte sich, weil sie im Badezimmer festgestellt hatte, dass der Heizkörper wieder warm war“, erinnert sich Peter Pfeiffer.

Die Monteure der Abteilung Gas/Wasser halfen eine Woche lang mit, wobei niemand auf



Zurück in Haiger: Leon Reh, Steffen Röder und Peter Pfeiffer würden jederzeit wieder in Euskirchen anpacken. Die Dankbarkeit der Menschen hat sie tief bewegt. (Auf dem Foto fehlt der erkrankte Jason Langenscheidt) Foto: Triesch/Stadtwerke Haiger

einen 8-Stunden-Tag bestand. Nach Rücksprache mit den Monteuren war bei der Ankunft schon alles perfekt vorbereitet, sodass die Haigerer nach der Einweisung direkt mit ihrer Arbeit starten konnten. „Es bleibt weiterhin viel zu tun“, ist Leon Reh überzeugt. Er und seine Kollegen berichten von ausschließlich freundlichen Begegnungen mit den Menschen. „Wir hatten den Eindruck, dass die Leute durch dieses furchtbare Ereignis enger zusammengerückt sind. Solidarität wird groß geschrieben“, meint Peter Pfeiffer.

Die Idee, in Euskirchen Hilfe anzubieten, war Markus Schwab, der Leiter des Netzbetriebs Gas/Wasser, gekommen, nachdem er in den TV-Nachrichten die Geschehnisse verfolgt hatte. Die Betriebsleitung mit Dr. Torben Dietermann und Markus Peter war ebenso von der Idee begeistert wie Bürgermeister Mario Schramm – also wurde der Hilfeinsatz umgesetzt. Die Monteure mussten – ebenso wie die Kollegen des Bauhofes, die im Sommer 2021 spontan im Flutgebiet geholfen hatten – keinen Urlaub nehmen, sondern halfen in ihrer Arbeitszeit.

### Jetzt sind in den Flutgebieten die Profis gefragt

Für die Installateure war klar, dass in Euskirchen und den anderen Flutgebieten die Zeit der ehrenamtlichen Helfer langsam vorbei ist. „Die unzähligen Helfer haben in den Flutgebieten phantastische Arbeit geleistet. Aber hier sind jetzt die Fachleute gefragt“, ist Steffen Röder überzeugt. Deshalb könnten er und seine Kollegen sich auch vorstellen, zu einem weiteren Hilfeinsatz aufzubrechen. „Unsere Erfahrungen sind ausschließlich positiv“, fasste Leon Reh den Einsatz zusammen.



Die Flut hat ungeheure Schäden hinterlassen. Viele Menschen können heute noch nicht in ihren Häusern leben, sondern haben sich ihre Garagen oder den Dachboden umgebaut, um dort vorübergehend leben zu können. Foto: Stadtwerke Haiger



Peter Pfeiffer (r.) und Jason Langenscheidt in einem Keller in Euskirchen. 16.000 Haushalte waren vom Hochwasser betroffen. Foto: Stadtwerke Haiger

## Montagsspaziergänge sind Ordnungswidrigkeiten

Stadt Haiger weist auf Versammlungsrecht hin

**HAIGER (öah/rst)** – Die allwöchentlich stattfindenden „Montagsspaziergänge“ stellen eine Versammlung gemäß Artikel 8 des Grundgesetzes dar. Darauf hat der Fachdienst „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“ der Haigerer Stadtverwaltung hingewiesen.

Wie die Fachdienstleiterin Cindy Hilgenberg erklärte, unterliegen solche Veranstaltungen, wie sie bereits mehrfach in Haiger und den Nachbarstädten stattfanden, dem Versammlungsrecht.

Die Teilnehmer haben in der Vergangenheit vorgegeben, sich spontan zu „Spaziergängen“ zu treffen, um damit ihre ablehnende Haltung gegen die „Corona-Maßnahmen“ der Bundesregierung zum Ausdruck zu bringen. Damit wollen sie offensichtlich das Versammlungsrecht umgehen.

### Veranstaltungen müssen nach dem Versammlungsgesetz 48 Stunden vorher angemeldet werden

„Diese ‚Montagsspaziergänge‘ unterliegen jedoch dem Versammlungsrecht und müssen daher nach dem Versammlungs-

gesetz 48 Stunden vorher, unter Benennung eines Versammlungsleiters, bei der Versammlungsbehörde angemeldet werden“, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Haigerer Rathaus. Dies war bisher jedoch nicht der Fall. Liegt eine solche Anmeldung nicht vor, kann die Versammlungsbehörde die Versammlung auflösen.

### Wenn keine Genehmigung vorliegt, kann die Versammlung aufgelöst werden

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens werde die Haigerer Versammlungsbehörde nicht angemeldete Versammlungen aller Voraussicht nach untersagen. Alle Versammlungsteilnehmer seien dann verpflichtet, die Örtlichkeit umgehend zu verlassen. „Bei Zuwiderhandlung werden die Behörden entsprechende Personalienfeststellungen durchführen und Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten“, erklärte die Stadtverwaltung.

Es sei ein demokratisches Recht, seine Meinung zu äußern, erklärte der Fachdienst. Jedoch seien hierbei die Regelungen des Versammlungsrechtes zu beachten.

## Ausbildung wird gefördert

Sonderprogramm des Landes für Hauptschüler

**HAIGER (aa)** – Die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar ruft Hauptschüler der neunten Klassen auf, sich möglichst schnell bei der Agentur oder dem Jobcenter ausbildungssuchend zu melden. Hintergrund ist ein Sonderprogramm des Landes Hessen für 2022, das die Ausbildungschancen von Hauptschülern verbessern soll. Aus dem Programm „Ausbildungsplatzförderung für Hauptschüler“ können Arbeitgeber Zuschüsse erhalten, wenn sie Ausbildungsverträge mit Schülern der neunten Klasse schließen, sofern diese die Schule im Antragsjahr mit höchstens einem Hauptschulabschluss verlassen.

### Antrag bis 30. April stellen

Voraussetzung sei, dass das Ausbildungsverhältnis im gleichen Kalenderjahr beginne. Zudem müsse der Jugendliche ausbildungssuchend und zu Ausbildungsbeginn mit Hauptwohnsitz in Hessen gemeldet sein. Die Antragstellung durch das Unternehmen muss bis spätestens 30. April beim Regierungspräsidium Kassel erfolgen. Leistungen werden nicht erbracht, wenn zwischen dem Auszubildenden und dem Fir-



Die Ausbildung von Hauptschülern kann gefördert werden. Foto: Geller

meninhaber ein enges Verwandtschaftsverhältnis besteht. Dazu Jessica Crone von der Arbeitsagentur: „Die Zahl der Förderfälle ist begrenzt. Entschieden wird nach der Reihenfolge des Antragsingangs. Betriebe und Schüler müssen daher schnell handeln.“ Der Zuschuss betrage im ersten Ausbildungsjahr 50 Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent der Ausbildungsvergütung. Jugendliche, die sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit melden wollen, können unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 45555 00 Kontakt aufnehmen. Arbeitgeber erreichen ihre Vermittlungsfachkraft unter der 0800 45555 20.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Livestream der Gottesdienste aus der Stadtkirche in Haiger über YouTube.

**Sonntag, 23.1.:** 9 Uhr Dillbrecht; 10.30 Uhr Fellerdilln.

**Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in Dillbrecht.

Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im **Livestream** unter [www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live](http://www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live).

**Bibelstunden:** jeweils 19 Uhr: Offdilln montags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.

**Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10):

**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 - 19 Uhr.

**Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Präsenzgottesdienste:**

**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel.

**Mo.:** 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse.

**Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3.); 17 Uhr, Jungeschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig).

**Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (jd. 3.).

**Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

**Ev. Allianz Oberes Dilltal:** Allianzgebetswoche (10.-16.1.) unter dem Thema „Sabbat“.

**Samstag 15.1.:** FeG Offdilln (Anmeldung online unter [offdilln.feg.de](http://offdilln.feg.de)).

Am Montag (Kirchengemeinde) gilt die 2G-Regelung, an den weiteren Abenden (FeGs) die 3G-Regelung.

Eine Teilnahme ist nur mit Vorlage eines entsprechenden Nachweises möglich.

**Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:**

Gottesdienste 3G mit Maske / Gruppen und Kreise 2G mit Maske.

**Sonntag, 23.1.:** Langenaubach, Auferstehungskirche.

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

**Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.).

**Di.:** 16-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.).

**Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 20-22 Uhr SportGeist, Grundschul-Turnhalle LA; ab 19 Uhr Jugendraum (jd. 1.+3.).

**Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.); 16-16.30 Uhr Krabbelkirche (jd. 1.).

Kirchenchor, aktuelle Infos über die Chor-WhatsApp.

**Flammersbach, Johanneskirche:**

**So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

**Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten).

**Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:**

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit

lung. Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche (Nachweis durch das Schul-Testheft).

**Sonntag, 23.1.:** 9 Uhr Dillbrecht; 10.30 Uhr Fellerdilln.

**Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in Dillbrecht.

Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im **Livestream** unter [www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live](http://www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live).

**Bibelstunden:** jeweils 19 Uhr: Offdilln montags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.

**Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10):

**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 - 19 Uhr.

**Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Präsenzgottesdienste:**

**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel.

**Mo.:** 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse.

**Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3.); 17 Uhr, Jungeschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig).

**Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (jd. 3.).

**Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

**Ev. Allianz Oberes Dilltal:** Allianzgebetswoche (10.-16.1.) unter dem Thema „Sabbat“.

**Samstag 15.1.:** FeG Offdilln (Anmeldung online unter [offdilln.feg.de](http://offdilln.feg.de)).

Am Montag (Kirchengemeinde) gilt die 2G-Regelung, an den weiteren Abenden (FeGs) die 3G-Regelung.

Eine Teilnahme ist nur mit Vorlage eines entsprechenden Nachweises möglich.

**Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:**

Gottesdienste 3G mit Maske / Gruppen und Kreise 2G mit Maske.

**Sonntag, 23.1.:** Langenaubach, Auferstehungskirche.

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

**Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.).

**Di.:** 16-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.).

**Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 20-22 Uhr SportGeist, Grundschul-Turnhalle LA; ab 19 Uhr Jugendraum (jd. 1.+3.).

**Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.); 16-16.30 Uhr Krabbelkirche (jd. 1.).

Kirchenchor, aktuelle Infos über die Chor-WhatsApp.

**Flammersbach, Johanneskirche:**

**So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

**Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten).

**Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:**

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit



Die evangelische Kirche in Offdilln.

Foto: Harro Schäfer

**Predigt. Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungeschar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:**

**So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach).

**Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Gemeinschaft / CVJM Langenaubach:**

**So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Monat).

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:**

**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

**Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17):** **Sonntags:** 10.30 Uhr Wortverkündigung (parallele Sonntagsschule).

**Mi.:** 16 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.45 Uhr Jungschargruppe 2 (5.-7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Jugendstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln:**

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach:**

**So.:** 9 Uhr und 11 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr KidsChurch. **Keine Voranmeldung mehr nötig.**

**Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.).

**Mi.:** 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (jd. 1.). **Do.:** 17.00 Uhr Jungschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Senio-

renkreis (jd. 2.); 19 Uhr Jugendgottesdienst „XChange“ (jd. letzten im Mon.).

**Ev. Kirche Sechshelden:**

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr.

**Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags 11 Uhr.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:**

**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus.

**Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus.

**Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 J.), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14 J.), Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach:**

**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach:**

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

**Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“:**

Es gilt die 3G-Regelung - Nachweis (geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet) muss zu den Gottesdiensten mitgebracht werden. Dadurch wird eine Anmeldung zu Sonntagsgottesdiensten notwendig (bis Donnerstag vor dem Wochenende telefonisch im Pfarrbüro oder digital über die Homepages). Weiterhin gilt Maskenpflicht in den Gottesdiensten, bei Messen auf dem gesamten Kirchengelände, auch außerhalb. Der Gesang (mit

Maske) wird auf ein minimales Maß reduziert. Für die Gottesdienste in der Woche ist nur der 3G-Nachweis am Eingang erforderlich, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gottesdienstübertragungen erfolgen über die Homepage des Bistums Limburg dauerhaft und auf dem lokalen YouTube-Kanal „Katholisch an der Dill“ punktuell. Durch die dynamische Entwicklung wird das lokale Angebot noch weiter entwickelt.

**Samstag, 22.1.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid; 18 Uhr Ewersbach und Haiger. **Sonntag, 23.1.:** 10 Uhr Gründungsgottesdienst mit Bischof Dr. Georg Bätzing (Anmeldungen ab 10.1. möglich). **Mittwoch, 26.1.:** Wortgottesdienst: 18 Uhr Eibelshausen.

**Donnerstag, 27.1. Wortgottesfeier:** 18 Uhr Hirzenhain. **Freitag, 28.1.:** Hl. Messe: 17 Uhr Oberscheld.

**Samstag, 29.1.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid; 18 Uhr Haiger. **Sonntag, 30.1.:** Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg. (Alle Termine unter Vorbehalt).

**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37), E-Mail: [Info@katholischanderdill.de](mailto:Info@katholischanderdill.de); Homepage: [herzjesu-dillenburg.de](http://herzjesu-dillenburg.de).

**Nachwuchs-Chöre der kath. Pfarrei:** Proben in der Kirche oder im Pfarrzentrum in Haiger. **Infos:** Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com) - „Mäuse“ (4 J. bis 1. Schulj.), Mi. 16-16.45 Uhr (26.1. keine Probe). „Kids“ (2. bis 5. Schulj.), Mo. 15.30-16.30 Uhr. „Teens“ (ab 6. Schulj.), Mo. 16.30-17.30 Uhr.

**Während der Schulferien finden keine Proben statt.**

**Notfall**  
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:** Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:** Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:** Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:** Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:** Die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte und genesene Personen, die gleichzeitig symptomfrei sind und einen zertifizierten negativen Test (Ag-Schnelltest nicht älter als 24 Std. / PCR-Test nicht älter als 48 Std.) vorlegen können. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig. Vor dem Klinikum in Wetzlar gibt es ein Testzentrum. Sie können direkt hier Termine vereinbaren: <https://15minutentest.de/de/de/testcenterldk-wetzlar>. Die Besuchsperson vereinbart vor jedem Besuch einen Termin über das Kontaktformular auf unserer Webseite oder über unsere Besucher-Hotline, die montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr besetzt ist:  
**Telefon für Besucher in Wetzlar und Braunfels:** 06441/79-2079  
**Telefon für Besucher in Dillenburg:** 02771/396-4012  
Besucher müssen auf eine Terminbestätigung warten.

**SPERR-NOTRUF:** Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSELSORGE:** Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:** Hilfefonniefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:** Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Abfallinformationen**  
**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrogeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.  
Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de)  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.  
Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **jeden 2. und 4. Samstag im Monat** in Dillenburg-Oberscheld, ehemalige Deponie (Einfahrt Kompostwerk), von 9-14 Uhr.  
**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [Kom-munal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:Kom-munal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de).

Müllabfuhrtermine vom 24.01. bis 29.01.2022	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	26.01.			
Allendorf	26.01.			
Dillbrecht	27.01.		28.01.	
Fellerdilln	27.01.		25.01.	
Flammersbach	26.01.			
Haigerseelbach	27.01.		28.01.	
Langenaubach	24.01.			
Niederroßbach			25.01.	
Oberroßbach			25.01.	
Offdilln	27.01.		28.01.	
Rodenbach				
Sechshelden	24.01.		28.01.	
Steinbach			25.01.	
Weidelbach			25.01.	

**IMPRESSUM**  
**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in der Kernstadt und den Stadtteilen. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung.

## Verschärfte Regeln des Landes greifen

Alkoholverbot an öffentlichen Plätzen

**HAIGER/WETZLAR (Idk)** – Drei Tage in Folge haben die Inzidenzwerte für den Lahn-Dill-Kreis laut Robert Koch-Institut über 350 gelegen. Seit Dienstag (18. Januar) fällt der Landkreis deshalb unter die Hotspot-Regelung des Landes Hessen. Seither gelten nicht nur die verschärften Regeln des Landes Hessen, sondern auch ein Alkoholverbot an öffentlichen Plätzen sowie das Tragen einer medizinischen Maske in Fußgängerzonen, die mit den Kommunen festgelegt wurden.

Die Städte und Gemeinden werden gebeten, diese zu beschreiben. Die genauen Orte sind in der unter [www.lahn-dill-kreis.de](http://www.lahn-dill-kreis.de) veröffentlichten 20. Allgemeinverfügung des Landkreises benannt. Sie gilt vorerst bis einschließlich 10. Februar 2022 oder entfällt, wenn der Inzidenzwert an fünf Tagen in Folge unter 350 fällt.

### Quarantäne wird verkürzt

Zusätzlich gelten in ganz Hessen gültigen neue Corona-Regeln. Dazu zählen die wichtigsten Punkte:

- ▶ Quarantänedauern werden vereinheitlicht und verkürzt
- ▶ Inzidenzunabhängige hessenweite Einführung der 2G-Plus Regel in der Innengastronomie (2G in der Außengastronomie)
- ▶ Angleichung der maximalen Veranstaltungsgrößen auf 1000 Teilnehmende im Freien. In Innenräumen bleibt es bei maximal 250 Teilnehmenden
- ▶ Auch geimpfte und genesene Schüler können jetzt ebenfalls an allen Schülertestungen teilnehmen und auf diese Weise den Status von 2G-Plus erreichen
- ▶ Empfehlung zum Tragen von

FFP2-Masken beim Einkaufen, in Geschäften und bei der Nutzung des Öffentlichen Personennah- und Fernverkehrs

- Als 2G-Plus gilt ab jetzt, wer:
  - ▶ Doppelt geimpft und getestet
  - ▶ Genesen und getestet
  - ▶ Dreifach geimpft (geboostert)
  - ▶ Genesen und doppelt geimpft
  - ▶ Doppelt geimpft und genesen
  - ▶ Geimpft, genesen, geimpft
  - ▶ Frisch doppelt geimpft (max. 3 Monate, ab dem Tag der Zweitimpfung)
  - ▶ Frisch genesen (max. 3 Monate, ab Tag des positiven PCR-Tests)

▶ Genesen und frisch einmal geimpft (max. 3 Monate, ab dem Tag der Impfung)

Geltende Ausnahmen:

- ▶ Kinder bis zur Einschulung (keine Testnotwendigkeit)
- ▶ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre und Personen, die sich nicht impfen lassen können, benötigen einen aktuellen Test oder ein Testheft.
- ▶ Doppelt geimpfte oder genesene Schülerinnen und Schüler, mit Testheft

An folgenden öffentlichen Plätzen in Haiger gilt ein Alkoholverbot von 0 bis 24 Uhr:

- ▶ Hauptstraße (zwischen der Westerwaldstraße und der Bahnhofstraße)
- ▶ Marktplatz
- ▶ Paradeplatz, Kreuzgasse
- ▶ Vorplatz Bahnhof
- ▶ Fußweg am Aubach, zwischen der Löhrrstraße und Reherstraße (Herkules-Markt, OBI)
- ▶ Panorama-Rundweg auf dem Haarwasen
- ▶ asphaltierte Fläche zwischen dem SIBRE-Sportzentrum Haarwasen und dem Schützenhaus Haiger

**Hinweis in eigener Sache:** Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 18. Januar (Dienstag, 12 Uhr).

### Bekanntmachung

#### Amtliche Bekanntmachung des Diakonievereins Haiger e.V.

Der Diakonieverein Haiger e.V., Marktplatz 7, 35708 Haiger ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei einem der Liquidatoren anzumelden.

Kontaktadresse: Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger

Ansprechpartner: Frau Abmann (Telefon 02773/811-168) oder Herr Zielberg (Telefon 02773/811-160).

## Amtliche Bekanntmachungen



### Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 22. Januar 2022

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 26. Januar 2022**  
17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –  
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTTEINGANG BENUTZEN

#### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen.

Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

Seit dem 25. November 2021 gilt aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung für alle Stadtverordneten und Besucher die 3-G-Regel.

Dies bedeutet, dass nur noch Personen an der Sitzung teilnehmen dürfen, die einen gültigen 3-G-Nachweis über ihren Status (geimpft/genesen/getestet) vorlegen können.

Als Testnachweis werden nur schriftliche Zertifikate kostenloser Bürgertests und PCR-Tests akzeptiert.

Selbst-Schnelltests gelten nicht als gültiger Nachweis! Eine Ausgabe sowie die Durchführung von Selbst-Schnelltests vor Ort erfolgt demzufolge nicht.

gez. Attila Hartmann

Ausschussvorsitzender

#### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. I. Gebäudesituation Kindertageseinrichtung Offdilln  
II. Betreuung der Dillbrechter Kinder im Kindergarten Fellerdilln  
III. Erweiterung der Betriebslaubnis Kindergarten Fellerdilln
4. Regionalplan Mittelhessen – Entwurf zur Beteiligung 2022 –  
hier: Stellungnahme der Stadt Haiger
5. Anfragen und Anregungen
6. Grundstücksangelegenheiten

# Hessentag: Ausschuss für Absage

Pandemie: Endgültige Entscheidung durch die Haigerer Stadtverordnetenversammlung

**HAIGER (öah/rst)** – Geht es nach dem **Parlamentsausschuss „Haupt, Finanz und Hessentag“ (HFH)**, dann wird der **Hessentag 2022 aus Pandemiegründen abgesagt. Das hat das von Matthias Hain (CDU) geleitete Gremium am Mittwoch (12. Januar) einstimmig, bei einer Enthaltung, entschieden. In der Sitzung war von einem „Akt der Vernunft“ und einem „alternativlosen“ Beschluss die Rede.**

Zuvor hatte bereits der Haigerer Magistrat einstimmig deutlich gemacht, dass er aufgrund steigender Corona-Zahlen und zahlreicher Unwägbarkeiten eine Ausrichtung des größten deutschen Landesfestes, ohne dass eine Gesundheitsgefährdung durch die Infektionsgefahr auszuschließen ist, nicht für sinnvoll hält. Die endgültige Entscheidung, ob der Hessentag stattfinden wird, traf am Mittwochabend (19. Januar) die Stadtverordnetenversammlung – das Ergebnis der Abstimmung lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch nicht vor. Ein aktueller Pressebericht zu der finalen Entscheidung wird in den Social-Media-Profilen sowie auf der Homepage der Stadt Haiger nachzulesen sein.

### „Wir können uns noch immer nicht ohne Maske oder Abstandsregelung bewegen“

„Nach der Absage von Fulda im vergangenen Jahr haben wir gesagt: 2020 war Corona, 2021 wird geimpft, und 2022 feiern wir den Hessentag ohne Masken und ohne Abstand“, blickte Bürgermeister Mario Schramm in der HFH-Sitzung zurück. „Das funktioniert leider nicht. Wir können uns noch immer nicht ohne Maske oder Abstandsregelung bewegen und somit eine Gesundheitsgefährdung nicht ausschließen. Ein Fest der Begegnung und des Miteinanders lässt sich kaum realisieren.“

Die Verwaltung stehe in der Pflicht, neben der Ausrichtung des Hessentages die sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ aufrechtzuerhalten. Das passe über Homeoffice, Schichtdienst, Wechselschichten, möglichst wenig Begegnungen sowie die Einzelbesetzung in Büros. Viele Planungssitzungen für den Hessentag müssten aber in Präsenz stattfinden – das sei aktuell nicht machbar. „Sicherheit ist das oberste Gebot. Das gilt für



Das war im Oktober 2015. Bürgermeister Mario Schramm stellte im Parlament erstmals die Überlegungen vor - und die Begeisterung war groß.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

den Hessentag, das Rathaus, Bauhof, Kläranlage, Stadtwerke und vor allem auch die Kindergärten als kritische Infrastrukturen“, sagte Schramm.

Es sei ausgesprochen traurig, „dass sich die Situation so entwickelt hat“. Aber die Stadt könne nicht lockerer in das Jahr 2022 gehen als in das Jahr 2021. „Selbst Geimpfte und Geboosterte sind derzeit nicht sicher“, sagte Schramm. Deshalb sehe der Magistrat ein nicht unerhebliches Risiko, den Hessentag auszurichten. Die Gesundheit und Sicherheit der Beteiligten könne nicht gewährleistet werden. Es müsse über eine Neubewerbung für 2028 nachgedacht werden, wenn Haiger seinen 1250. Geburtstag feiern könne „und Corona hoffentlich abgehakt ist“.

Eine Verschiebung in den Spätsommer, wenn mit niedrigeren Corona-Zahlen zu rechnen sei, funktioniere nicht, weil alle Buchungen (Künstler, Bühnen etc.) auf den Juni ausgerichtet seien. Der Magistrat habe auch eine weitere Verkleinerung erwogen. Aber wenn man verschiedene Module weglassen (zum Beispiel die Arena), dann rede man von einem „größeren Lukasfest“. „Das wird den Ansprüchen der Stadt nicht gerecht“, fasste Schramm zusammen.

### Verschiebung in den Herbst ist nicht umsetzbar

Der Ausschussvorsitzende Matthias Hain erinnerte an den einstimmigen Stadtverordneten-Beschluss aus dem Oktober 2015. Ziel sei es gewesen, den Hessentag auszurichten, die Entwicklung der Stadt nach vorne zu bringen und die Region und die Stadt bekannt zu machen. Angesichts einer „Pandemie von apokalyptischem Ausmaß“ erscheine der Hessentag jetzt „sehr weit weg“. Obwohl viele



**WIR SEHEN UNS!**  
**HESSENTAG**  
**HAIGER 2022**  
10. – 19. JUNI

[hessentag2022.de](http://hessentag2022.de)

„Wir sehen uns“ - das war die Hoffnung. Anzeigen wie diese wurden in unterschiedlichen Printprodukten geschaltet, um auf den Hessentag aufmerksam zu machen.

Menschen geimpft seien, weiter im Blick zu halten. „Zuversicht für das Morgen“ ist wichtig - aber Zuversicht mit geschlossenen Augen können wir uns nicht leisten. Wir brauchen Bezugspunkte, an denen etwas festgemacht werden kann – aber diese fehlen im Moment total. Weitere Planungen wären Fatalismus. Wir dürfen nicht auf eine verkrampte, angstbesetzte Planung und Ausrichtung des Festes zusteuern - das kann keiner wollen. Aufgrund der Unwägbarkeiten müssen wir uns schweren Herzens von der wunderbaren Veranstaltung verabschieden.“

„Haiger ist willens und in der Lage, das Fest auszurichten. Wir wollen allerdings auch ein Fest ausrichten, an das man sich in 20 Jahren noch gern erinnert – und nicht den größten Maskenball aller Zeiten“, sagte Hain. „Das Fest sollte die Menschen zusammenführen, das ist die Aufgabe eines Hessentages. Und das kann unter Corona-Bedingungen kaum gelingen.“

### Weitere Kommentare zum Thema Hessentag/Pandemie

**Bernd Seipel (CDU/Stadtverordnetenvorsteher):** „Gewohnte Feste gehören der Vergangenheit an, das sind keine erfreulichen Lebensumstände. Wir haben in vielen Gremien Argumente gesucht, die es möglich machen, die Planungen fortzuführen und den Hessentag

weiter im Blick zu halten. „Zuversicht für das Morgen“ ist wichtig - aber Zuversicht mit geschlossenen Augen können wir uns nicht leisten. Wir brauchen Bezugspunkte, an denen etwas festgemacht werden kann – aber diese fehlen im Moment total. Weitere Planungen wären Fatalismus. Wir dürfen nicht auf eine verkrampte, angstbesetzte Planung und Ausrichtung des Festes zusteuern - das kann keiner wollen. Aufgrund der Unwägbarkeiten müssen wir uns schweren Herzens von der wunderbaren Veranstaltung verabschieden.“

### „Wir dürfen nicht auf eine verkrampte Planung des Festes zusteuern“

**Jürgen Weber, SPD:** „Es ist ein Akt der Vernunft, den Hessentag für 2022 abzusagen. Hauptgrund ist Corona. Die kritische Infrastruktur aufrechterhalten und gleichzeitig in die Endphase der Festvorbereitung eintreten – das kann die Kommune nicht stemmen. Ein Fest, bei dem Menschen zusammenkommen sollen, ist unter diesen Gesichtspunkten emotional schwierig. Das macht mich traurig, aber es bedeutet nicht eine Absage für immer.“

**Rebecca Neuburger-Hees, CDU:** „Wir sollten eine vernunftbasierte Entscheidung treffen. Eine Absage wäre sehr bedauerlich, weil der Hessentag eine Super-Chance für diese Stadt ist. Aber angesichts der aktuellen Situation ist es eine alternativlose Entscheidung.“

**Carsten Seelmeyer, FDP:** „Wir sind Haisentag und wollen es gerne bleiben. Ich bleibe beim JA zum Hessentag. Vielleicht kann er ja ein wenig später stattfinden.“

**Rainer Binde, FWG:** „Die Situation hat sich seit Dezember schlimmer entwickelt als wir es befürchtet haben. Es ist ein Gebot der Vernunft, jetzt die Reißleine zu ziehen. Wir werden in diesem Sinne keinen Hessentag feiern können.“

**HINWEIS IN EIGENER SACHE:** Die Entscheidung über die Zukunft des Hessentages 2022 ist am Mittwoch (19. Januar) in der Stadtverordnetenversammlung gefallen. Das Ergebnis kann aufgrund des frühen Drucktermins dieser Ausgabe von „Haiger heute“ (Dienstag 17 Uhr) nicht veröffentlicht werden. Wir informieren aber auf unserer Homepage [www.haiger.de](http://www.haiger.de) sowie in Facebook auf der Seite „Haiger - immer ein Lächeln voraus“.

## Sperrung an der Rodenbacher Kreuzung

Unaufschiebbare Arbeiten am Stromnetz - In Kürze wird auch eine Grauguss-Gasleitung ausgetauscht

**HAIGER (öah/rst)** – Wegen unaufschiebbarer Arbeiten der Haigerer Stadtwerke am Stromnetz musste die „Rodenbacher Kreuzung“ in Haiger (Landesstraße 3044/Allendorfer Straße) teilweise gesperrt werden.

Betroffen ist der Verkehr aus Richtung Rodenbach. Dieser kann nicht direkt über die Kreuzung fahren, sondern wird in Höhe der Firma „Reifen Schmidt“ nach links in Richtung Paradeplatz umgeleitet. Von dort aus gelangt der Verkehr dann durch zweifaches Rechtsabbiegen wieder zur Rodenbacher Kreuzung und von dort aus in Richtung Langenaubach oder Allendorf.

Wie die Ordnungsbehörde und die Stadtwerke mitteilen, sind die Arbeiten nicht aufschiebbar und können im Augenblick sinn-

vollerweise abgewickelt werden, weil durch die Arbeiten an der Westerwaldstraße (Baubeginn des 2. Bauabschnittes am 14. Januar/Freitag) der Lkw-Verkehr weiträumig umgeleitet wird. Die Arbeiten im Bereich der Rodenbacher Kreuzung sollen spätestens am 31. Januar abgeschlossen werden.

### Verteilerschrank der Stadtwerke wird ausgetauscht

Wie die Stadtwerke mitteilen, wird an der Kreuzung ein neuer Kabelverteilerschrank gesetzt, außerdem wird eine Niederspannungskabelverbindung hergestellt, die im Jahr 2020 aufgrund der damaligen Verkehrssituation nicht umgesetzt werden konnte. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Fahrbahn links



Ein Bild aus der vergangenen Woche. Mittlerweile ist die Rodenbacher Kreuzung teilweise gesperrt. Betroffen ist vor allem der Verkehr, der aus Richtung Rodenbach über die Kreuzung fahren will. Er muss zunächst nach links in Richtung Paradeplatz abbiegen.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

in Richtung Kühlhausstraße für einen Tag gesperrt, da dort die vorhandene Beleuchtung ausge-

tauscht werden muss. In einem zweiten Abschnitt werden im gleichen Bereich eine Grauguss-

Gasleitung und einer Trinkwasserleitung auf einer Länge von rund 25 Metern ausgetauscht.

## Wahlsynode tagt in Merkenbach

**HAIGER/HERBORN-MERKENBACH (hjb)** – Das Evangelische Dekanat an der Dill lädt nach den Kirchenvorstandswahlen 2021 zur konstituierenden Sitzung der Dekanatsynode ein. Die Wahlsynode tagt am Samstag (22. Januar, 9 Uhr) im Bürgerhaus Merkenbach. Aufgrund der aktuellen Situation sind lediglich Synodale und berufene Mitglieder eingeladen. Die Synode findet unter strengen Auflagen und Hygienebestimmungen in Präsenz statt. Auf der Tagesordnung stehen 17 Punkte – alles Wahlen. Gewählt werden unter anderem ein Dekanatsynodalvorstand (DSV) sowie ein Vorsitzender oder eine Vorsitzende des DSVs. Der bisherige Präses Dr. Wolfgang Wörner hat angekündigt, wieder zu kandidieren. In weiteren Wahlen werden die gemeindlichen und theologischen Vertreter für die Kirchensynode der EKHN und den Vorstand der Regionalverwaltung bestimmt. Zum Abschluss werden die Ausschüsse für die neue Dekanatsynode vorgestellt. Das Evangelische Dekanat an der Dill besteht seit dem 1. Januar 2016 und ist aus den ehemaligen Dekanaten Dillenburg und Herborn erwachsen. In den 36 Gemeinden zwischen Nenderoth und Rittershausen sowie von Langenaubach bis Siegbach leben etwa 49.500 Mitglieder. Die 68-köpfige Synode setzt sich zusammen aus Delegierten der 36 Kirchengemeinden, gewählten Pfarrerinnen und Pfarrern sowie weiteren Mitgliedern.

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger**

Haiger, 22. Januar 2022

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Donnerstag, den 27. Januar 2022**

**17.30 Uhr**

**– STADTHALLE HAIGER –**  
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

#### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher **zwingend erforderlich**, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen.

Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

Seit dem 25. November 2021 gilt aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung für alle Stadtverordneten und Besucher die 3-G-Regel.

Dies bedeutet, dass nur noch Personen an der Sitzung teilnehmen dürfen, die einen gültigen 3-G-Nachweis über ihren Status (geimpft/genesen/getestet) vorlegen können.

Als Testnachweis werden nur schriftliche Zertifikate kostenloser Bürgertests und PCR-Tests akzeptiert.

Selbst-Schnelltests gelten nicht als gültiger Nachweis! Eine Ausgabe sowie die Durchführung von Selbst-Schnelltests vor Ort erfolgt demzufolge nicht.

gez. Kerstin Andreas-Roth  
Ausschussvorsitzende

#### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. I. Gebäudesituation Kindertageseinrichtung Offdill  
II. Betreuung der Dillbrechter Kinder im Kindergarten Fellerdill  
III. Erweiterung der Betriebslaubnis Kindergarten Fellerdill
4. Regionalplan Mittelhessen – Entwurf zur Beteiligung 2022 – hier: Stellungnahme der Stadt Haiger
5. Anfragen und Anregungen

## Bekanntmachung der Stadtwerke Haiger



### Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebes Stadtwerke Haiger

In ihrer Sitzung am 15. Dezember 2021, hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Haiger für das Wirtschaftsjahr 2022 und dem Investitionsprogramm zuzustimmen.

Mit dem Wirtschaftsplan 2022 werden im Erfolgsplan die Einnahmen auf 18.695.400 € und die Ausgaben auf 18.358.220 € festgesetzt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Einnahmeüberschuss von 337.180 € ab.

Der Finanzplan weist eine Überdeckung in Höhe von 75.159 € aus, der sich aus Einnahmen in Höhe von 5.425.051 € und Ausgaben in Höhe von 5.349.892 € zusammensetzt. Die nachstehende Genehmigung (l. Aufsichtsbehördliche Genehmigung) beinhaltet genehmigungspflichtige Bestandteile:

#### Aufsichtsbehördliche Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Inhalte des Wirtschaftsplans 2022 der Stadtwerke Haiger:

Gemäß der §§ 1 und 15ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVBl I S. 121) und § 115 Abs. 3 und § 97a i. V. m. den §§ 92 V, 92a und 105 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. 2005 S 915), erteile ich der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtwerke Haiger die

#### Genehmigung der Festsetzungen 2022

zur Aufnahme von **Kredit** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen von Ziff. 2 der Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2022 bis zu einem Gesamtbetrag von **3.600.000 €** (in Worten: drei Millionensechshunderttausend Euro)

Der Wirtschaftsplan 2022 beinhaltet darüber hinaus keine Festsetzungen im Sinne von § 15 EigBGes, die der Genehmigung bedürftig hätten.

Im Auftrag

Jochem, Verwaltungsberrat

Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr

– Kommunal- und Finanzaufsicht –

Wetzlar, den 30. Dezember 2021

Der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen liegt gemäß § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Einsichtnahme vom **24.01.2022 bis 01.02.2022** bei den Stadtwerken Haiger, Hüttenstr. 18, 35708 Haiger (Zimmer 2.01) während der Öffnungszeiten (montags bis mittwochs: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr / donnerstags: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr / freitags: 7.00 Uhr – 12.00 Uhr) öffentlich aus. Aufgrund der Einschränkungen während der Corona-Pandemie ist ein Einlass nur nach vorheriger Terminanfrage unter Tel. 02773 811 250 möglich.

Haiger, den 22.01.2022

MAGISTRAT DER STADT HAIGER  
– STADTWERKE –

# Wenn die Inzidenz über 350 steigt

Landrat Schuster appelliert: Kontakte minimieren, um die kritische Infrastruktur aufrecht zu erhalten

**WETZLAR/HAIGER (Idk)** – **Kürzlich erreichte die Zahl der gemeldeten Corona-Neuinfektionen einen Höchststand. Das RKI meldet deutschlandweit über 80.000 Fälle. Damit stieg die bundesweite Sieben-Tage-Inzidenz auf 408. Auch im Lahn-Dill-Kreis ist ein starker Anstieg zu verzeichnen. So erreichte der Landkreis den höchsten Inzidenzwert in der Pandemie: 283,38. Dabei sei die Omikron-Variante auf dem Vormarsch, sagte der Leiter des Gesundheitsamtes, Christian Müller.**

Wenn der Inzidenzwert an drei aufeinander folgenden Tagen über 350 liegt, greift die Hotspot-Regelung des Landes Hessen ab dem nächsten Tag nach Bekanntgabe durch das Land. Der Lahn-Dill-Kreis und die Kommunen bereiten sich auf diesen Fall vor.

Landrat Wolfgang Schuster appelliert an die Bürger, sich dringend an die bestehenden Regeln und Empfehlungen zu halten und vor allem die Kontakte weitgehend zu reduzieren. „Es ist

jetzt entscheidend, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ich danke all denen in unserem Landkreis, die sich vorbildlich verhalten und uns damit sehr unterstützen. Aber, es ist noch nicht vollbracht. Wir alle müssen weitermachen, unsere Kontakte drastisch auf ein Minimum reduzieren – überall dort, wo es möglich ist. Wir müssen auf Abstände achten. Wo dies nicht möglich ist, müssen wir Masken tragen. Es ist ernst!“

Die große Sorge: Zu viele Menschen infizieren sich gleichzeitig mit dem Corona-Virus und fallen an wichtigen Stellen aus. „Rettungsdienst, Feuerwehren, Wasserversorgung, Abfallentsorgung, wichtige Lieferketten – wenn die Einsatzkräfte und Angestellten in Quarantäne sind, wer macht dann ihren Job? Wir müssen gut vorbereitet sein“, betont Schuster. Er begrüßt es deshalb sehr, dass die Quarantäneregulierung verkürzt werden soll. Das könnte nach Angaben der Bundesregierung in der kommenden Woche der Fall sein.

Tritt die Hotspot-Regelung in Kraft müssen in Einkaufszentren

und in Fußgängerzonen durchgängig medizinische Masken getragen werden. Der Kreis wird die betroffenen Bereiche der Fußgängerzonen durch eine Allgemeinverfügung festlegen. Die Städte und Gemeinden schlagen die Bereiche vor und werden gebeten, die Bereiche zusätzlich zu beschildern. Hinzu kommt ein Alkoholkonsumverbot an publikumsträchtigen öffentlichen Orten. Auch diese Orte werden durch den Kreis nach Vorschlägen der Städte und Gemeinden mit der Allgemeinverfügung bekannt gemacht. Der Kreis bittet die Städte und Gemeinden, auch diese Bereiche zu beschildern.

Eine wesentliche Änderung betrifft den Freizeitbereich. Dort gilt für das Betreten der Einrichtungen draußen grundsätzlich 2G und in Innenbereichen 2G-Plus. 2G bedeutet, dass lediglich Personen eingelassen werden dürfen, die vollständig geimpft oder genesen sind, während bei 2G-Plus auch von den Geimpften und Genesenen ein negativer Test vorgelegt werden muss. Der Test kann durch den Nachweis der Booster-Impfung ersetzt wer-

den. Der Landkreis hat für die Nutzung der Kreisgebäude und Plätze mit den Vereinen geregelt, dass diese Zutrittsregelungen eingehalten werden, und in Gebäuden die Maskenpflicht beachtet wird, die lediglich bei der Sportausübung nicht gilt.

**Diese Regeln hat das Land Hessen festgelegt (Stand 28. Dezember 2021):**

► An belebten Orten und Plätzen, die die Kommunen selbst festlegen, gilt dann ein Alkoholverbot.

► In den Fußgängerzonen und in Einkaufszentren wird das Tragen einer Maske verpflichtend.

► Bei Veranstaltungen mit mehr als zehn Personen sowie im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich, unter anderem auf dem Sportplatz, in den Sporthallen, im Schwimmbad, in der Sauna, im Fitnessstudio, im Kino oder Theater, in den Spielhallen und Wettvermittlungstellen, in Museen, Schlössern, Galerien und Gedenkstätten gilt die 2G-Plus-Regel für innen (geimpft und getestet) und die 2G-Regel für draußen.

► Gleiches gilt auch für die



**Landrat Wolfgang Schuster blickt besorgt auf die kommenden Wochen und ruft die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises zur besonderen Achtsamkeit auf.**

Foto: Lahn-Dill-Kreis

Gastronomie und bei touristischen Übernachtungen.

► Prostitutionsstätten müssen schließen.

► Die Hotspot-Regeln treten außer Kraft, sobald das Land bekannt gibt, dass der Inzidenzwert an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterhalb der Schwelle von 350 liegt.

## 3G-Regel in der Kreisverwaltung

Seit Montag gelten neue Regeln für Besuche im Kreishaus

**WETZLAR (Idk)** – Wer zu einem vorab vereinbarten persönlichen Termin in die Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar oder deren Außenstellen kommt, muss seit dem 17. Januar einen 3G-Nachweis bereithalten. Das bedeutet, Besucherinnen und Besucher müssen entweder vollständig, also mindestens zweifach, geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Der Nachweis darüber sowie ein gültiges Ausweisdokument sind bereitzuhalten.

Als 3G-Nachweis gelten:

- Impfnachweis
- Genesenennachweis
- Negativer Antigenschnelltest (maximal 24 Stunden alt, kein Selbsttest)
- Negativer PCR-Test (maximal 48 Stunden alt)
- Testheft der Schulen für Kinder und Jugendliche

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Nachweis erbringen, werden nur im Ausnahmefall



**Wer einen Termin im Kreis oder den Außenstellen der Kreisverwaltung wahrnimmt, erhält nur mit einem 3G-Nachweis Zutritt.**

Foto: Lahn-Dill-Kreis

oder in dringenden Notsituationen vor den Verwaltungsliegenschaften oder nach Möglichkeit in den Eingangsbereichen der Verwaltungsliegenschaften bedient.

**Terminvereinbarung nötig**

Weiterhin gilt, dass zuvor ein

Termin vereinbart werden muss. Während des Aufenthaltes im Gebäude ist eine medizinische Maske (FFP2-, KN95-, N95-Maske) zu tragen. Es gilt eine dringende Empfehlung zum Tragen einer FFP2-Maske.

Grund für die neuen Zutrittsregelungen ist die aktuelle Corona-Lage.

## Was tun, wenn das Geld knapp ist?

Beratung im AWO-Mehrgenerationenhaus

**HERBORN/HAIGER (spa)** – Private Haushalte, die finanzielle Schwierigkeiten wegen eines niedrigen Einkommens oder wegen Gehaltseinbußen zum Beispiel durch die Covid 19-Pandemie haben, sind Adressaten eines Beratungsangebots im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn.

Das Kreis-/GWAB-Projekt „Hilfe bei Schwierigkeiten mit dem (Nicht-)Einkommen“ ist am Dienstag (8. Februar) mit einer Sprechstunde im Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill im Walkmühlenweg 5a präsent.

Ziel der Initiative ist es, den Umgang mit dem Geld zu stärken und eine Verschuldung zu vermeiden. Das Projekt „Hilfe bei Schwierigkeiten mit dem (Nicht-)Einkommen“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Hessen gefördert.

Stefan Bernhardt bietet Interessierten zwischen 8.30 und 11 Uhr

in der Bibliothek des Mehrgenerationenhauses eine Unterstützung bei der Budget- und Haushaltsplanung, eine Beratung bei akuten Finanzproblemen und eine Hilfe bei der Erschließung finanzieller (Unterstützungs-)Möglichkeiten an.

Der Experte kann, wenn es erforderlich ist, auch Kontakte zu anderen Fach- und Beratungsstellen herstellen.

Die Beratung, die unter dem Leitgedanken „Wenn das Geld nicht reicht ...“ steht, ist vertraulich und kostenlos. Um eine Anmeldung für die Sprechstunde am 8. Februar unter Tel. (02771) 4074157 oder per E-Mail an budgetberatung@lahn-dill-kreis.de wird gebeten.

Weitere Informationen: Lahn-Dill-Kreis, Abteilung Soziales und Integration, FD Schuldnerberatung, Stefan Bernhardt, Wilhelmstraße 16, 35683 Dillenburg, Tel. (02771) 4074157.

## Urlaub am Strand oder vor der Haustür

Evangelische Jugend an der Dill bietet Freizeiten für Kinder und Jugendliche an

**HERBORN/HAIGER (hjb)** – Urlaub vor der Haustür, am Strand Sonne tanken und eine Fahrt zum Jugendkirchentag – all das bietet die Evangelische Jugend an der Dill im Freizeitprogramm 2022 an.

Die Jugendreferentinnen Astrid Slenczka und Barbara Maage sowie der Jugendreferent Hartmut Heuser sind zuversichtlich, dass die Freizeiten im Frühjahr und Sommer wieder möglich sind. Alle Infos zu den einzelnen Freizeiten sind im Internet unter ejdill.de/freizeiten zu finden.

**Erfurt und Kroatien**

Vom 25. bis 29. Mai findet in Erfurt das Jugendfestival „Christival“ statt. Die Evangelische Jugend an der Dill bietet zusammen mit dem CVJM-Kreisverband Dillkreis eine Fahrt zum Christival Erfurt an. Mitfahren können Junge Erwachsene und Jugendliche ab

14 Jahren.

Wenn es eher an den Strand zieht, sollte sich für die Camping-Freizeit in Mali Losinj vom 16. bis 28. August anmelden: Die Freizeit ist für 14- bis 17-Jährige und führt diesmal ins sonnige Kroatien.

**Heisterberg und Uckersdorf**

Im neuen Programm 2022 finden sich auch Freizeit-Angebote vor der Haustüre: Neben der Osterfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren, die diesmal vom 9. bis 14. April nach Heisterberg führt, findet in Herborn-Uckersdorf vom 25. bis 28. Juli die „Offene Schmiede“ für Kinder von 8 bis 13 Jahren statt.

Auch nicht fehlen dürfen die „Abenteuertage“ im Jahresprogramm: Die beliebte Aktion findet in 2022 vom 1. bis 5. August statt. Jugendliche ab 12 Jahren sind wieder eingeladen, mit ihrem Rad die heimische Region vor der Haustüre zu erkunden. Wenn möglich soll diesmal



**Die Evangelische Jugend an der Dill bietet 2022 wieder Freizeiten und Fahrten an. Die Jugendreferentinnen Astrid Slenczka und Barbara Maage sowie der Jugendreferent Hartmut Heuser haben das gemeinsame Programm vorgestellt. Alle Informationen zu den einzelnen Freizeiten sind im Internet unter ejdill.de/freizeiten zu finden.** Archivfoto: Becker-von Wolff

auch wieder gemeinsam unternachtet werden in den Gemeindegäusern, die an der Strecke

liegen.

Aber auch außerhalb der Freizeittätigkeiten bietet die Evan-

gelische Jugend im Dekanat an der Dill etliche Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Region an. Nähere Infos dazu auf ejdill.de und bei den Dekanatsjugendreferent:innen Astrid Slenczka, Barbara Maage und Hartmut Heuser.

**Schulungen für ehrenamtlich Mitarbeitende**

Das Team der Evangelischen Jugend an der Dill organisiert Jugendgottesdienste, Paddelwochenenden, Workshops in der altern Schmiede, Aktionen und mit Konfirmanden sowie Mitarbeiterschulungen für alle in der Jugendarbeit ehrenamtlich Tätigen. So findet die nächste „JuLeiCa-Seminar“ für ehrenamtlich Mitarbeitende an zwei Wochenenden (16.-18.9. und 14.-16.10.2022) statt. Dort werden rechtliche und alle relevanten Themen für die ehrenamtliche Mitarbeit in der kirchlichen Jugendarbeit vermittelt.

## Geiß-Preuschoff gibt den Vorsitz ab

Bernd Koch leitet jetzt „Sing & Act“

**HAIGER (red)** – Der Haigerer Chor Sing & Act hat im Rahmen der ersten Chorprobe im Jahr 2022 seinen langjährigen Vorsitzenden Carsten Geiß-Preuschoff verabschiedet, der im Dezember 2021 nach zehn Jahren in diesem Amt seinen Rücktritt aus privaten und beruflichen Gründen bekennt gegeben hatte.



**Carsten Geiß-Preuschoff wird im Rahmen eines kleinen Neujahrsempfangs verabschiedet.**

Foto: S. Rink/Sing & Act

Die Sängerinnen und Sänger ließen es sich nicht nehmen, im Rahmen eines kleinen Neujahrsempfangs vor Beginn der Chorprobe Geiß-Preuschoff mit einer karnevalistischen Laudatio zu verabschieden, denn neben dem Chorgesang gehört der Karneval zu seinen Hobbys. Als Sänger kann der Chor weiterhin auf Carsten Geiß-Preuschoff zählen, und natürlich steht er dem neugewählten Vorstand weiter mit seiner Erfahrung zur Verfügung.

Seine Nachfolge in diesem Amt hat seit der Wahl am 14. Dezember Bernd Koch übernommen, der schon viele Jahre im Vorstand des Vereins tätig war und zuletzt als stellvertretender Vorsitzender agierte. Durch die Neustrukturierung wurde auch dieser Posten neu besetzt, der Verein kann Maria Fehringer als neue stellvertretende Vorsitzende begrüßen.

stand des vergangenen Jahres aufgearbeitet werden kann. Alle Aktiven sind frohen Mutes und hoffen, nach über zwei Jahren endlich mit ihrem neuen Chorleiter Matthias Schmidt aus Elz im Juni auf der Bühne stehen zu dürfen. Wo dies sein wird, bleibt abzuwarten.

### Chor will schnell zurück auf die Bühne

Weitere neue Sänger sind herzlich willkommen, diese sollten allerdings eine gewisse Chorerfahrung mitbringen und vor einem Besuch mit dem Vorsitzenden Bernd Koch Kontakt aufnehmen: **Kontakt:** Bernd Koch, Osterwiese 10, 35685 Dillenburg; Telefon.: 0176 64223372; E-Mail: kontakt@singandact.de.

## „Abwechslungsreiche Küche“

**HAIGER (red)** – Bequem, sicher und kostenlos von zu Hause aus den Horizont erweitern: In Online-Vorträgen und Podcasts können sich Interessierte über Lebensmittelkennzeichnung, Nachhaltigkeit beim Einkauf oder Ernährungsempfehlungen informieren. Die Verbraucherzentralen laden vom 24. bis 28. Januar zur digitalen Verbraucherinformationswoche ein. „Abwechslungsreiche Familienküche“ heißt es am 24. Januar von 16 bis 18 Uhr. Den Nachwuchs lecker und gleichzeitig mit wichtigen Nährstoffen zu verpflegen, fordert alle heraus, die für Kinder kochen. Es wird gemeinsam besprochen, wie ein kindgerechtes Angebot aussieht und weshalb die Atmosphäre beim Essen mindestens so wichtig ist wie die Lebensmittel auf dem Tisch. Alle Online-Vorträge und weitere Angebote der Aktionswoche finden Interessierte im Internet auf [www.verbraucherzentrale.de/die-digitale-verbraucherinformationswoche-54613](http://www.verbraucherzentrale.de/die-digitale-verbraucherinformationswoche-54613).

## Neue Kurse der VHS

Interessierte können sich anmelden

**DILLENBURG (red)** – Die Lahn-Dill-Akademie bietet neue Kurse an, zu denen sich Interessierte noch anmelden können.

### QiGong an der VHS

QiGong ist eine altchinesische Bewegungskunst, bei der Bewegung, Atmung und geistige Übungen zu einer Einheit verschmelzen. Am 2. Februar (19.20 bis 20.50 Uhr) startet an der Lahn-Dill-Akademie in Dillenburg ein neuer QiGong-Kurs. Durch die fließenden Bewegungen des QiGong entsteht ein entspannendes und aktivierendes Gefühl. Außerdem trainieren die Übungen die gesunde Zwerchfellatmung. QiGong kann unabhängig von Alter, Vorkenntnissen und weitgehend unabhängig vom Gesundheitszustand erlernt und geübt werden.

(18 bis 19.30 Uhr) an der VHS in Dillenburg. Im Vordergrund stehen die umgangssprachliche Ausdrucksfähigkeit und das Verstehen mündlicher und schriftlicher Kommunikation. Grammatik und Rechtschreibung werden ebenfalls behandelt, aber im Anfängerkurs nicht überstrapaziert.

### Englisch lernen mit der VHS

Am 8. Februar (18 bis 19.30 Uhr) startet am Johanneum-Gymnasium in Herborn ein Englischkurs. Er richtet sich an Teilnehmende mit Vorkenntnissen. In lockerer Atmosphäre und ohne Leistungsdruck können diese ihre Kenntnisse der englischen Sprache auffrischen und den Wortschatz erweitern. Ein Schwerpunkt liegt auf dem freien Sprechen. Interessenten können bei Bedarf vorab an einem Einstufungstest teilnehmen oder sich von der Fachbereichsleitung beraten lassen.

Am 7. Februar

### INFO

Infos und Anmeldungen unter [www.lahn-dill-akademie.de](http://www.lahn-dill-akademie.de) oder in der Lahn-Dill-Akademie App.

# Pro Palette wird ein Baum gepflanzt

Enviro Group startet ein nachhaltiges Projekt aus der Region für die Region

**HAIGER (öah/rst)** – „Es ist sehr erfreulich, zu sehen, wie viele Haigerer Unternehmen in vielfältiger Weise unsere Stadt unterstützen. Und die Idee der Enviro Group ist besonders originell“, sagte Bürgermeister Mario Schramm nach einem Besuch bei dem Verpackungsspezialisten auf der Kalteiche. Die Enviro Group hat ein bisher einmaliges Projekt ins Leben gerufen. Unter dem Motto „heimische Wälder aufforsten“ pflanzt das Unternehmen, das sich auf die Optimierungen von Verpackungen spezialisiert hat, für jede gelieferte Palette Stretchfolie einen Baum in der Region. „Ziel ist es, Verantwortung zu übernehmen und den Wald, der durch den Borkenkäfer stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, wieder nachhaltig aufzubauen“, erklärte Geschäftsführer Daniel Brusius.



**Direkt im Anschluss an das Firmengelände soll ein Mischwald entstehen. Während eines Ortstermins sahen sich Daniel Brusius (Geschäftsführer Enviro Group), Nils Brusius (Geschäftsführer Enviro Group), Haigers Revierförster Sebastian Biener und Bürgermeister Mario Schramm auf der Fläche um.**

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Nachhaltigkeit ist ein wesentliches Thema des Unternehmens. Die ersten Bäume in direkter Nachbarschaft der Firma wurden bereits im vergangenen Herbst gepflanzt. Diese Anpflanzungen erfolgten im Rahmen des 40-jährigen Firmenjubiläums. Die Enviro Group pflanzte gemeinsam mit allen Mitarbeitern

100 Bäume auf der Kalteiche. Bürgermeister Mario Schramm ließ sich bei einem Besuch gemeinsam mit Sebastian Biener (Diplomforstingenieur) und Bauamts-Leiter André Münker das Projekt und die Umwelt-Aktivitäten des Unternehmens vorstellen.

Neben der neuen Initiative ist die Enviro Group auch in anderen Bereichen aktiv am Umweltschutz beteiligt. Im vergangenen Jahr konnte das Unternehmen zum Beispiel den gesamten Eigenbedarf an Verpackungsmaterialien ausgleichen und damit weitere Aufforstungsprojekte in Deutschland unterstützen.

### Unterstützung für Aufforstungsprojekte

„Da es aktuell noch keine effizienten Alternativen zu Stretchfolien auf dem Markt gibt, setzt die Enviro Group darauf, so wenig Folie wie möglich einzusetzen und dabei gleichzeitig das Packergebnis zu verbessern“, erklärte Geschäftsführer Daniel Brusius. „Durch den Einsatz von hochwertigen Rohstoffen in der Produktion können der Folien-

verbrauch um bis zu 50 Prozent reduziert und die Palettenstabilität erhöht werden.“ Entsprechende Tests werden direkt vor Ort bei den Kunden unter realen Bedingungen mit dem „mobilen Testcenter“ durchgeführt, dokumentiert und auf Wunsch auch zertifiziert.

„Wir sind wirklich begeistert über diese Initiative. Mit diesem Konzept leistet die Enviro Group einen großen Beitrag zum Umweltschutz und geht verantwortungsvoll mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um“, lobte Bürgermeister Schramm.

Der Wald diene in erster Linie der Erholung der Menschen und sei längst kein Wirtschaftsschwerpunkt mehr, in dem es um Gewinnmaximierung gehe. Ziel der Stadt sei es, auf „Borkenkäfer-Flächen“ Nutzholz anzupflanzen, um so die Zukunft des Waldes zu sichern. Schließlich sei Haiger als „Stadt im grü-

nen Mittelpunkt“ bekannt – der Flächenanteil des Waldes betrage 64 Prozent.

Ziel der Enviro Group ist es, dass sich weitere Unternehmen aus der Region an dem Projekt „heimische Wälder aufforsten“ beteiligen. „Gemeinsam mit anderen Unternehmen können wir noch mehr für den Wald in unserer Region tun“, sagte Daniel Brusius während des Vor-Ort-Termins. Das Projekt ist dem Unternehmen so wichtig, dass sich die Geschäftsführer persönlich darum kümmern. Wer sich beteiligen möchte, kann sich direkt mit Daniel Brusius (Tel. 02773/74780 710) in Verbindung setzen.

Auch die Stadt Haiger, die kürzlich einen „Bürgerwald“ ins Leben gerufen hat („Haiger heute“ berichtete) steht bei Fragen zum Projekt oder ähnlichen Beteiligungsmöglichkeiten gerne zur Verfügung.



**Gruppenfoto vor dem „mobilen Testcenter“ der Enviro Group (v.l.): André Münker (Bauamtsleiter), Mario Schramm (Bürgermeister) Nils Brusius, Tizian Verheul (Leitung Marketing & IT, Enviro Group) und Daniel Brusius.**

## „Vive la jumelage“ – „Es lebe die Verschwisterung“

Ein kleiner Gruß zum Deutsch-Französischen Tag

**HAIGER/PLOMBIÈRES-LÈS-DIJON/MONTVILLE (öah/aro)** – Anlässlich des Deutsch-Französischen Tages am 22. Januar 2022 (Samstag) senden wir ein freundliches „Bonjour“ an unsere Freundinnen und Freunde in Plombières-lès-Dijon im Burgund und nach Montville in der Normandie.

Mit einer kleinen Foto-Galerie erinnern wir an viele schöne Be-

gegnungen.

Der Gruß gilt auch allen, die hier in Haiger und Sechshelden (und darüber hinaus) in den langen Jahren der Städtepartnerschaften vor allem durch ihre Gastfreundschaft die Verschwisterung unterstützt haben: die Verschwisterung Plombières – Sechshelden gibt es nun schon seit 67 Jahren, die zwischen Montville und Haiger inzwischen seit 31 Jahren. „Vive la jumelage“ – „Es lebe die Verschwisterung“.

**HINTERGRUND:** Der Deutsch-Französische Tag hat das Ziel, die Jugendlichen beider Länder mit dem Nachbarland und seinem kulturellen Reichtum bekannt zu machen. In allen Einrichtungen der deutschen und französischen Bildungssysteme dient er der Werbung für die Partnersprache sowie der Information über Austausch- und Begegnungsprogramme und Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Partnerland. Außerdem können Schüler im Rahmen eines Entdeckungstags Unternehmen besuchen und sich über berufliche Perspektiven informieren.



**Zu einer guten Partnerschaft gehört immer auch gutes Essen. Wie hier beim Kinderaustausch im Jahr 2018.**

Foto: Thomas List



**Große Schilder weisen in Sechshelden auf die Partnerschaft hin.**

Foto: Thomas List



**Wenn Treffen in Montville stattfinden (wie hier 2017), dann gehört Musik dazu. Hier spielt der Musikverein Nassau-Oranien auf.**

Archivfoto: Wolfgang Haber



# Schiedspersonen



## Haiger

### Schiedsperson

Silvia Fladerer  
Allendorfer Str. 31 - Haiger  
Tel. 02773/1732  
Mobil: 0151/23042080  
s.fladerer@t-online.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Carsten Seelmeyer  
Brombeerweg 1 - Haiger  
Tel. 02773/919240  
Mobil: 0151/12334207  
Seelmeyer@rso-reisen.com



## Sechshelden

### Schiedsperson

Dieter Best  
Reuterweg 20 - Sechshelden  
Tel. 02771/33281  
Mobil: 0176/81338991  
dieterbest@web.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Otto-Emil Lenz  
Sechsheldener Str. 100 - Sechshelden  
Tel. 02771/32405

## Allendorf

### Schiedsperson

Manfred Braun  
Birkenweg 2a - Allendorf  
Tel. 02773/2661



### Stellvertretende

### Schiedsperson

Ingrid Diehlmann  
Am Nassenroth 1 - Allendorf  
Tel. 02773/1401



## Langenaubach/ Flammersbach

### Schiedsperson

Herbert Gran  
Bergmannsweg 6a  
Langenaubach  
Tel. 02773/1288  
Mobil: 0160/6046454  
herbert-gran@freenet.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Rolf Stiebing  
Petersbachstr. 21  
Flammersbach  
Tel. 02773/71966  
Mobil: 0171/3498937  
istiebing@unitybox.de



## Haigerseelbach

### Schiedsperson

Jonathan Schupp  
Am Eichhölzchen 30a  
Haigerseelbach  
Tel. 02773/9192566  
Jonathan\_schupp@web.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Klaus Engel  
Göffelshof 22  
35708 Haigerseelbach  
Tel. 02773/1684  
klaus.und.rosemarie@googlemail.com



## Steinbach

### Schiedsperson

Hans-Joachim Becker  
Dörnchen 9 - Steinbach  
Tel. 02773/5966  
Mobil: 0176/86099750  
Joachim.Becker62@web.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Dieter Kring  
Zur Köhlerhütte 7 - Steinbach  
Tel. 02773/1414  
Mobil: 0175/8528960  
dieter.kring@web.de



## Rodenbach

### Schiedsperson

Günter Schirmuli  
Alte Roßbacher Str. 4 - Rodenbach  
Tel. 02773/1720  
Mobil: 0172/8740751  
schirmuli@rsh-automation.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Herbert Fassel  
Blumenstr. 3 - Rodenbach  
Tel. 02773/5638  
Mobil: 0171/8912408  
herbertfassel@t-online.de



## Fellerdilln

### Schiedsperson

Herbert Lobpreis  
Am Steinbruch 6 - Dillbrecht  
Tel. 02773/3751  
Mobil: 0151/6902550  
herbert.lobpreis@web.de



### Stellvertretende

### Schiedsperson

Hella Blumentritt  
Hohler Weg 7 - Fellerdilln  
Tel. 02773/4132  
hella.blumentritt@gmx.de



## Dillbrecht

### Schiedsperson

Jürgen Hain  
Daalstraße 23 - Dillbrecht  
Tel. 02773/72724



### Stellvertretende Schiedsperson

Burkhard Triesch  
Daalstraße 25 - Dillbrecht  
Tel. 02773-2493  
Mobil: 01753644057  
burkhard.triesch@gmx.de



## Offdilln

### Schiedsperson

Winfried Schlemper  
Neue Straße 24 - Offdilln  
Tel. 02774/2597  
Mobil: 01707917862  
anneliese.schlemper@gmx.de



### Stellvertretende Schiedsperson

Frank Fehling  
Zur Kirche 4  
35708 Haiger  
Tel. 02774/51283  
Mobil: 0176/41838768



## Weidelbach

### Schiedsperson

Volker Dienst  
Weidelbacherstr. 11 - Weidelbach - Tel. 02774/51662

### Stellvertretende Schiedsperson

Hans Joachim Siebel  
Unterm Barnberg 1  
Weidelbach  
Tel. 02774/4653  
hj.siebel@gmail.com



## Niederroßbach

### Schiedsperson

Volker Gisevius  
Högeldorn 8 - Niederroßbach  
Tel. 02773/6121  
Mobil: 0151/54887483  
giseviusv@gmail.com



### Stellvertretende

### Schiedsperson

Matthias Zeidler  
Grundstr. 132 - Oberroßbach  
Tel. 02773/71707 -Mobil: 015115885290  
matthiaszei66@gmail.com



## AUFGABEN SCHIEDSPERSONEN

Aufgabe der Schiedspersonen ist die Schlichtung. Die meisten Streitigkeiten des täglichen Lebens lassen sich mit Gesprächsbereitschaft und Entgegenkommen ohne eine Gerichtsverhandlung lösen. Davon profitieren alle Beteiligten. Ein Vorteil der Schiedsverhandlung: Sie spart Kosten, Zeit und Nerven! Von Rechts wegen gefragt ist die Schiedsperson zudem bei so genannten Privatklagesachen. Im Vorfeld eines gerichtlichen Verfahrens kann eine Güteverhandlung vor der Schiedsperson statt finden. Weitere Informationen: [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de)



# Was tun beim „positiven Test“?

Eine Landesverordnung regelt das Vorgehen

**WETZLAR/HAIGER (ldk) – Wer einen Corona-Selbsttest macht, der positiv ausfällt, muss sich unverzüglich und selbstständig in die häusliche Isolation begeben. Das gibt die Corona-Schutzverordnung in der aktuellen Lesefassung vom 16. Dezember 2021 des Landes Hessen vor.**

Um den Selbsttest zu bestätigen, muss im zweiten Schritt ein PCR-Test vorgenommen werden. Generell gilt, dass die Landesverordnung das Vorgehen detailliert regelt. Eine direkte Kontaktaufnahme zum Kreis-Gesundheitsamt ist für diesen Ablauf nicht notwendig. Der Landkreis bietet unter [www.lahn-dill-kreis.de/corona](http://www.lahn-dill-kreis.de/corona) umfangreiche Informationen. Wer weitere Fragen hat, kann die **Corona-Hotline des Lahn-Dill-Kreises** unter der Rufnummer 0800 407 4444 (Montag bis Freitag von 8 bis

15.30 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr) erreichen.

**Nach dem positiven Selbsttest sind 14 Tage häusliche Isolation angesagt**

Wird das positive Selbsttest-Ergebnis durch den PCR-Test bestätigt, muss die Person ab dem Tag des Selbsttestes für insgesamt 14 Tage in der häuslichen Isolation bleiben. Bereits geimpfte oder genesene Personen mit positivem PCR-Test, die keine Symptome zeigen, können sich ab dem fünften Tag der Isolation mittels erneutem PCR-Test freisetzen lassen. Haushaltsangehörige einer positiv getesteten Person haben sich ebenfalls häuslich abzusondern. In diesem Fall beträgt die Dauer zehn Tage. Geimpfte oder genesene Haushaltsangehörige müssen sich nicht isolieren. Für Kinder unter sechs Jahren



Lahn-Dill-Kreis

[www.lahn-dill-kreis.de/corona](http://www.lahn-dill-kreis.de/corona)

Was ist zu tun, wenn der Selbsttest positiv ist?

Grafik: Lahn-Dill-Kreis

sowie Schüler, deren PCR-Test positiv ist, sieht die Corona-Schutzverordnung eine Freites-

tung nach frühestens sieben Tagen vor. Die Corona-Schutzverordnung ist hier zu finden:

[www.hessen.de/sites/hessen.hessen.de/files/2021-12/lf\\_cocshuv\\_stand\\_16.12.21.pdf](http://www.hessen.de/sites/hessen.hessen.de/files/2021-12/lf_cocshuv_stand_16.12.21.pdf)



Mindestens 100 Bäume möchte Petra Domes von der Kosmetikpraxis Haut-Nah in Haiger spenden. Gerne dürfen es aber auch mehr werden. Foto: privat

## „Haut-Nah“ will 100 Bäume spenden

Aktion zum 20-jährigen Bestehen

**HAIGER (öah/rst) –** Der Haigerer Bürgerwald kommt in der Bevölkerung sehr gut an. Für drei Euro kann jeder Interessierte einen Baum kaufen, der dann auf der Höhe zwischen Langenbach und Breitscheid in einem speziell abgetrennten Bereich gepflanzt wird.

„Diese Aktion hat uns begeistert, und wir haben sofort beschlossen, sie zu unterstützen“, sagt Petra Domes von der Haigerer Kosmetikpraxis „Haut-Nah“ in der Hüttenstraße. Zum 20-jährigen Firmenbestehen wird für je 30 Euro Umsatz (Verkauf oder Behandlung) ein Baum gespendet. „Die Kosmetik-Depotfirmen Dermaceutical und Dr. Babor unterstützen uns ebenfalls dabei“, freut sich Petra Domes, die im Gespräch mit Bürgermeister Mario Schramm bereits 100 Bäume fest zugesagt hat. „Es wäre natürlich toll, wenn es mehr werden“, erklärt die Unternehmerin. Der Aktionszeitraum der Aktion „Sie pflegen - wir spenden“ dauert noch bis zum 28. Februar dieses Jahres.

Seit 2002 ist die Kosmetik-Praxis „Haut-Nah“ Ansprechpartner

für Damen und Herren in Sachen Haut und Pflege.

Die Aktion Bürgerwald der Haigerer Verwaltung kam auf Initiative der CDU im Stadtparlament zustande. Für drei Euro können Bäume für den spendenbasierten Bürgerwald erworben werden, der an der Kreisstraße 41 (Nähe Wanderparkplatz auf der Höhe) entsteht. „Im Stadtwald wurden 2021 75.000 Bäume gepflanzt, aber es dürfen gerne mehr werden. Deshalb setzen wir diese Initiative gerne um“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Revierförster Sebastian Biener und Frank Zielberg vom städtischen Fachdienst Forst haben die Aktion bereits durchgeplant. Die Fläche hat eine Größe von rund 2,8 Hektar. Pro Hektar werden ca. 3700 Pflanzen benötigt.

Wer helfen will, zahlt mindestens drei Euro auf eines der beiden städtischen Konten ein: **IBAN:** DE48 5165 0045 0000 0806 97 / **BIC:** HELADEF1DIL, Sparkasse Dillenburg **IBAN:** DE49 5176 2434 0024 2659 00 / **BIC:** GENODE51BIK, VR Bank Lahn-Dill eG

**WICHTIG:** Verwendungszweck „BÜRGERWALD“

**HAIGER (öah/rst) –** Angesichts steigender Corona-Zahlen werden Testungen immer wichtiger. Wir veröffentlichen deshalb eine Liste aller bekannten Haigerer Teststellen inklusive Öffnungszeiten und Anmelde-Möglichkeiten.

Teststellen, die in dieser Übersicht nicht berücksichtigt wurden, haben die Möglichkeit, die entsprechenden Daten unter [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de) an die Redaktion zu schicken.

Alle Zentren bieten die so genannten „Bürgertests“ an. Seit kurzem sind im Gesundheits-, Wellness und Kosmetikzentrum „Hinterm Graben“ auch **PCR-Tests** möglich.

### Eine Übersicht der Haigerer Testzentren

**Johann-Textor-Apotheke**  
Bürgertest  
Terminvereinbarung telefonisch unter 02773/81080  
Öffnungszeiten  
Täglich: 9 - 12 Uhr

**Rathaus-Apotheke**  
Bürgertest  
Terminvereinbarung [www.rathaus-apotheken.de](http://www.rathaus-apotheken.de) oder in Aus-

nahmefällen Tel. 02773/4612  
Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr

**Sonnenapotheke**  
Bürgertests  
Terminvereinbarung: [www.sonnen-apotheke.net](http://www.sonnen-apotheke.net) oder telefonisch 02773/912244  
Öffnungszeiten:  
Montag: 16 bis 18 Uhr  
Dienstag: 8.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr  
Mi./Do.: 8.30 bis 11 und 15.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag: 16 bis 18 Uhr  
Samstag: 10 bis 12 Uhr

**Testzentrum Haarwasen**  
Bürgertest  
Anmeldung im Internet über die Seite [www.schnelltest-haiger.de](http://www.schnelltest-haiger.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag: 16.30 bis 18.30 Uhr  
Dienstag: 16.30 bis 18.30 Uhr  
Freitag: 14.30 bis 17.20 Uhr  
Samstag: 9 bis 11.40 Uhr

**Fit4You Testzentrum**  
Fitnessstudio, Rodenbacher Straße  
Bürgertest  
Anmeldung im Internet unter [www.test4you-teststellen.de/HAIGER/](http://www.test4you-teststellen.de/HAIGER/)  
Öffnungszeiten:

## Glaubensgespräche zu Psalmen und zum Katechismus

**ESCHENBURG-SIMMERSBACH (Ig) –** Am Montag, dem 7. Februar (19 Uhr) findet das nächste Glaubensgespräch in Eschenburg-Simmersbach statt (Ev. Vereinshaus, Girnbachtal 6). Pfarrer Eberhard Hoppe aus Eibelshausen wird unter dem Thema „Gottes Friede für Israel und die Welt“ Psalm 83 sowie die Fragen 52 und 84 des Heidelberger Katechismus auslegen. Zu diesem Glaubensgespräch im Dekanat an der Dill sind alle am Thema Interessierten sehr herzlich eingeladen, auch Interessenten aus dem Siegerland. Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regel. Dies bedeutet, Teilnehmende müssen direkt vor der Veranstaltung nachweisen, dass sie geimpft oder genesen oder getestet sind (nur Schnelltests von offiziellen Teststellen). Die Teilnehmenden werden gebeten, beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses einen Mund- und Nasenschutz (z.B. FFP2-Maske) zu tragen. Auskunft: Pfr. D. Balschun, Tel: 02775/578900 oder J. Daub, Tel.: 02739/2616

## Müller wird neuer Exportleiter

Der Breitscheider verstärkt das Hailo-Team

**HAIGER (red) –** Mit Stephan Müller verstärkt ein Branchenkenner das Exportteam der Firma Hailo. Der 52-Jährige ist zum namhaften Hersteller von Abfalltrenn- und Ordnungssystemen gewechselt.

„Stephan Müller ist für Hailo kein Unbekannter“, sagt Martin Mies, Bereichsleiter Hailo Einbautechnik. „Wir sind sicher, mit ihm einen Exportmanager für Hailo gewonnen zu haben, der internationale Erfahrung und gute Kontakte mitbringt und

eine echte Verstärkung für das Team Einbautechnik sein wird.“

Stephan Müller begann seine berufliche Laufbahn 1995 bei der Electrolux Professional GmbH in Herborn und blieb der Küchenbranche bis heute treu. Es folgten verantwortungsvolle Positionen bei Herstellern von Kochfeldern und Spülen: 2000 bis 2007 war er als Vertriebsleiter bei TEKA in Haiger tätig, danach über neun Jahre als Geschäftsführer für die Pyramis Deutschland. Nach einer kurzen Tätigkeit als Geschäftsführer bei

der TermaCook GmbH wechselte er 2019 zum Spülenhersteller Schöck in den Bayerischen Wald, wo er das Exportgeschäft verantwortete.

Müller, wohnhaft in Breitscheid, kam nun zum Januar 2022 in die Heimat zurück, wo er das Exportgeschäft für Hailo Einbautechnik übernimmt. Hailo vertreibt seine Produkte international in über 60 Ländern. Stephan Müller wird Nachfolger des im vergangenen Juni plötzlich verstorbenen Hailo Exportleiters Wolfgang Gail.



Stephan Müller wird Exportleiter in Haiger. Foto: Hailo

## Neuer Kurs Bodystyling

**HERBORN (spa) –** Am 1. Februar beginnt ein neuer Bodystyling-Kurs in der AWO-Familienbildungsstätte in Herborn. Der gesamte Körper wird fit gemacht. Neben klassischem Training für Bauch, Beine und Po stehen auch Übungen zur Stärkung der Arme und des Rückens auf dem Programm. Die Treffen unter Leitung von Janina Katzer dienen der ganzheitlichen Fitness und der Stärkung der Muskulatur. Anmeldungen sind per E-Mail an [fbs@awo-lahn-dill.de](mailto:fbs@awo-lahn-dill.de), oder telefonisch unter (02772) 959616 möglich.

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHAUSER

**AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Hat Ihr Alter Sie verlassen?

Wollen Sie einen fahrbaren Untersatz kaufen oder verkaufen? Im KFZ-Markt haben Sie die Wahl.

**VRM**  
Wir bewegen.